

Fragebogen¹ zur internen Evaluation der Ausbildung am SSV Leinefelde hier: Ausbildung von LAA

Qualitätsbereich: Praxisorientierte und theoriegestützte Ausbildung von Lehramtsanwärtern

Die berufliche Qualität von Lehrkräften entscheidet sich vor allem an der Qualität ihres Unterrichts. Lehramtsanwärter erwerben Handlungskompetenz und Sicherheit für die gezielte und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltete Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen sowie für deren individuelle Bewertung und systematische Evaluation. Lehramtsanwärter werden sich ihrer Erziehungsaufgabe in der Schule bewusst und füllen sie aktiv aus. Sie beteiligen sich an der Schulentwicklung, an der Gestaltung einer lernförderlichen Schulkultur und eines motivierenden Schulklimas. Die Ausbilder sorgen für Lehr- und Lernsituationen, die den Lehramtsanwärtern die Entwicklung der genannten Kompetenzen ermöglichen.

1. Kriterium: Das Studienseminar/ die Seminarschule leistet einen gewichtigen Beitrag zur Entwicklung von Handlungskompetenz der Lehramtsanwärter in den Bereichen Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren (in Anlehnung an die KMK-Standards).

Indikatoren (Beispiele)

1.1 Unterrichten

Das Studienseminar/ die Seminarschule bietet geeignete Lerngelegenheiten zum Erwerb der folgenden Fähigkeiten:

- Lernsituationen zu gestalten, die das Lernen von Schülern unterstützen,
- Unterricht fach- und sachgerecht zu planen,
- Unterricht sachlich und fachlich korrekte durchzuführen,
- Unterricht zu reflektieren,
- die Lern- und Leistungsbereitschaft der Schüle zu wecken und zu stärken,
- das selbst bestimmte und kooperative Lernen und Arbeiten der Schüler zu fordern, zu fördern und zu begleiten.

1.2 Erziehen

Das Studienseminar/ die Seminarschule unterbreitet geeignete Lernangebote zum Erwerb der folgenden Fähigkeiten:

- die soziale und kulturelle Vielfalt der jeweiligen Lerngruppe zu beachten,
- durch verschiedene pädagogische Hilfen und Präventionsmaßnahmen Einfluss auf die individuelle Entwicklung der Schüler zu nehmen,
- Lernanlässe zu nutzen bzw. zu schaffen, in denen sich Schüler Werte und Normen aneignen können,
- selbst bestimmtes Urteilen und Handeln von Schülern zu unterstützen,
- Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht zu finden.

1.3 Beurteilen

Das Studienseminar/ die Seminarschule unterbreitet geeignete Lernangebote zum Erwerb der folgenden Fähigkeiten:

- Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu diagnostizieren
- Schüler gezielt zu fördern,
- Lernende und deren Eltern zu beraten,
- Leistungen von Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe zu erfassen,
- lernförderliche Rückmeldungen zu geben.

Fragebogen¹ zur internen Evaluation der Ausbildung am SSV Leinefelde hier: Ausbildung von LAA

1.4 Innovieren

Das Seminar unterbreitet geeignete Lernangebote zum Erwerb der folgenden Fähigkeiten:

- zweckdienliche Arbeitsmittel zu gestalten und sie weiterzuentwickeln,
- nach neuen Lösungen zu suchen, die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen zu reflektieren und geeignete Konsequenzen abzuleiten,
- sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben zu beteiligen,
- geeignete Kooperationsmöglichkeiten zu finden.

2. Kriterium: Die Lehramtsanwärter erhalten Anleitung und Unterstützung um sich in ihrer Profession weiter zu entwickeln.

Indikatoren

Das Seminar unterbreitet geeignete Lernangebote zum Erwerb der folgenden Fähigkeiten:

- ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung auszuüben,
- mit Belastung umzugehen,
- zweckdienlich und ökonomisch mit ihrer Arbeitszeit umzugehen,
- ihre Stärken zu erkennen und zu nutzen,
- eine Identifikation mit ihrem Beruf zu entwickeln,
- nutzen Instrumente zur Dokumentation, Selbstreflexion und Selbststeuerung ihres Lernprozesses.

3. Kriterium: Die Lehramtsanwärter werden während ihrer Ausbildung systematisch beraten und individuell begleitet.

Indikatoren

Die Lehramtsanwärter werden von allen an der Ausbildung Beteiligten nach ihren Bedürfnissen beraten.

Lehramtsanwärter werden so beraten, dass sie in der Lage sind, ihre Handlungskompetenz selbstständig weiterzuentwickeln.

In Beratungsgesprächen wird darauf geachtet, dass die Lehramtsanwärter genügend Raum und Unterstützung zur Entwicklung selbstreflexiver Fähigkeiten erhalten.

Beratungsgespräche enden mit verbindlichen Vereinbarungen.

Es wird darauf geachtet, dass die Gespräche unter beratungsförderlichen Bedingungen stattfinden.

Jeder Lehramtsanwärter wird durch einen Betreuer in seiner Portfolioarbeit individuell begleitet.

Die Lehramtsanwärter nutzen bereitgestellte Freiräume zum gegenseitigen Austausch.

4. Kriterium: Die Lehramtsanwärter werden situationsorientiert und nach transparenten Kriterien bewertet und beurteilt.

Indikatoren

Die Beurteilungen umfassen die verschiedenen Kompetenzbereiche der Profession.

Es existieren Absprachen über verschiedene Formen von Leistungsnachweisen.

Es existieren Absprachen über die verschiedenen Bewertungssituationen.

Es existieren transparente Kriterien für die Bewertung in den verschiedenen Situationen.

Diese Kriterien sind den Lehramtsanwärtern bekannt.

Bei der Beurteilung des Lehramtsanwärters wird die Leistungsentwicklung berücksichtigt.

In die Bewertung gehen unterschiedliche Beurteilerperspektiven ein.

Fragebogen¹ zur internen Evaluation der Ausbildung am SSV Leinefelde hier: Ausbildung von LAA

Wirkungsqualitäten

Indikatoren
Die Schüler werden im Unterricht des Lehramtsanwärters selbst tätig.
Die Schüler erhalten individuelle Rückmeldungen durch den Lehramtsanwärter.
Der Lehramtsanwärter entwickelt seinen Unterricht planmäßig weiter.
Der Lehramtsanwärter arbeitet mit Schülerfeedback.
Der Lehramtsanwärter fördert individuelle Lernfortschritte der Schüler.
Der Lehramtsanwärter sorgt für ein lernförderliches Klima.
Die Schüler gehen gewaltfrei und respektvoll miteinander um.
Die Beurteilungsmaßstäbe sind den Schülern bekannt.
Der Lehramtsanwärter führt Beratungsgespräche.
Eltern und Schüler suchen das Beratungsgespräch.
Der Lehramtsanwärter wirkt bei der Entwicklung der Schule gestaltend mit.
Der Lehramtsanwärter beteiligt sich an verschiedenen Formen der Lehrerkooperation.
Die Lehramtsanwärter vertreten die Schule/ das Studienseminar nach außen.
Die Lehramtsanwärter können mit außergewöhnlichen Belastungen umgehen.
Die Lehramtsanwärter nutzen die zur Verfügung gestellten Freiräume.
Die Lehramtsanwärter nutzen eigenverantwortlich Fortbildungsangebote.
In den Beurteilungen werden alle Kompetenzbereiche berücksichtigt.
Das Prozedere von Bewertungssituationen ist bekannt.
Die Bewertungskriterien sind für alle an Ausbildung Beteiligten transparent.
Lehramtsanwärter nutzen spezifische Beratungsangebote.
Lehramtsanwärter fühlen sich durch die Beratung gestärkt.
Lehramtsanwärter werden entsprechend ihres Ausbildungsstandes beraten.
Beratungshinweise werden umgesetzt.
Zielvereinbarungen nach Beratungsgesprächen werden schriftlich fixiert.
Zielvereinbarungen sind für alle an der Ausbildung des Lehramtsanwärters Beteiligten transparent.
Lehramtsanwärter werden im Unterricht besucht.

¹ Hinweis: Der Fragebogen basiert auf dem Ergebnis der Arbeitsgruppe QR vom 03.03.2008